

Montag, 12. Februar 2024, Rotenburg-Bebraer Allgemeine / Lokales

# Entscheidungen unter Druck fällen

**Top-Schiedsrichter Deniz Aytekin referierte beim Sparkassenforum**

VON DANIEL GÖBEL



Diskutierten beim Sparkassenforum in der Bad Hersfelder Schildehalle nicht nur über Fußball: (von links) HZ-Geschäftsführer Markus Pfromm, Fifa-Schiedsrichter Deniz Aytekin und Sparkassen-Vorstand Reinhard Faulstich. Mehr Fotos unter [HNA.de/Rotenburg](https://www.hna.de/Rotenburg). Fotos: julia gens

**Bad Hersfeld** – Rund 720 am Ende begeisterte Gäste besuchten am Freitagabend das Sparkassenforum in der Bad Hersfelder Schilde-Halle. Sie waren gekommen, um dem Vortrag von FIFA-Schiedsrichter Deniz Aytekin zu folgen, der in diesem Jahr bei dem Forum, das von der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg in Kooperation mit der Hersfelder Zeitung und der HNA Rotenburg-Bebra veranstaltet wird, der prominente Referent war.

Dass es dabei nicht nur um Fußball gehen würde, machte schon der Titel seines Vortrags deutlich: „Souverän entscheiden und führen“. Denn Aytekin ist nicht nur einer der bekanntesten Schiedsrichter des Landes, sondern auch Betriebswirt und Online-Unternehmer.

Gekonnt und gespickt mit zahlreichen humorvollen Anekdoten verdeutlichte Aytekin, was wir von Schiedsrichtern lernen können. Schließlich müs-

sen die unter Druck schwierige Entscheidungen treffen. Das ist natürlich nicht nur im Fußball so, sondern in vielen Bereichen. Dabei zeigte Aytekin auf, welche Möglichkeiten es gibt, auf bestimmte Muster zurückzugreifen, um selbstbewusster und sicherer entscheiden zu können. „Die Grundlage guter Entscheidungen ist immer die Vorbereitung. Sind wir gut vorbereitet, sind wir in einer emotionalen Balance.“ Auch im weiteren Verlauf zeigte der in Franken verwurzelte Schiedsrichter noch Tipps auf, die er mit wissenschaftlichen Erkenntnissen unterlegte. Sein Fazit: „Empathisch und entscheidungsfreudig zu sein, schließt sich nicht aus. Wertschätzung und Respekt schaffen Akzeptanz.“

In einer anschließenden Diskussionsrunde mit HZ-Geschäftsführer Markus Pfromm und Sparkassen-Vorstand Reinhard Faulstich berichtete Aytekin, was ihn besonders geprägt habe. Dies sei vor allem die Wahl zum unbeliebtesten Schiedsrichter 2011 gewesen. „Da habe ich angefangen zu reflektieren, warum das so ist und angefangen, mich tiefer mit der Wirkung zu beschäftigen, die wir auf andere Menschen haben. Ich bin ein permanent Lernender“, so Aytekin. Das hat Wirkung gezeigt. So wurde er vom Kicker in der Saison 2019/20 zum Schiedsrichter der Saison gewählt.

Einen großen Moment durften dann noch drei sehr junge Nachwuchsschiedsrichter aus Nordhessen erleben, als sie auf die Bühne gerufen wurden. Tom Bartholmai, Niklas Martin und Julian Wiegel hatten im Fußballgruppenligaspiel zwischen Neuenstein und Ehrenberg im vergangenen Herbst mit dem Einsatz von Technik und ihrem professionellen Auftreten für Aufmerksamkeit gesorgt.

Aytekin erklärte den ambitionierten Amateuren, dass es leichter sei, es bis nach oben zu schaffen, als sich dort an der Spitze zu halten. „Das erfordert sehr viel Kraft und Aufwand. Deshalb sollte man immer demütig mit seiner Aufgabe sein“, gab er dem Dreiergespann mit auf den Weg. Er habe großen Respekt vor ihrer Aufgabe. „Ihr bekommt auf dem Platz die direkten Reaktionen zu spüren.“ Sein Rat: „Lasst euch die Freude nicht nehmen. Es geht nicht immer nur ums Gewinnen, sondern auch um Freude.“